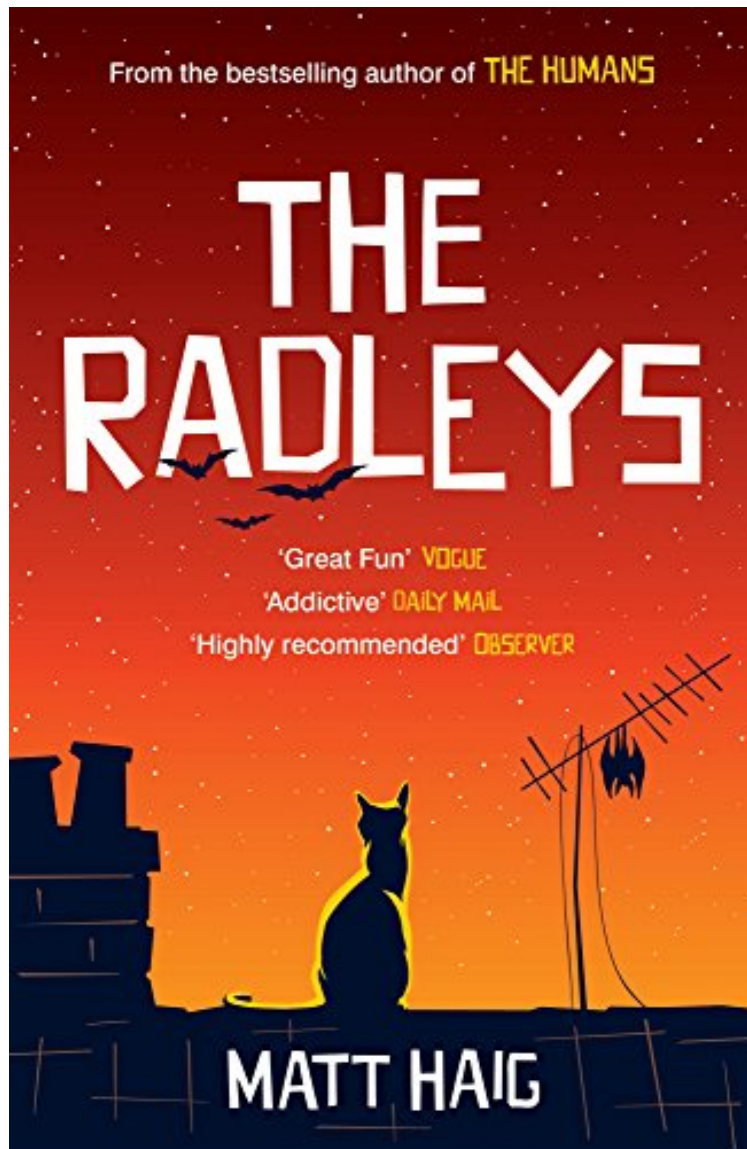


[Read ebook] The Radleys

The Radleys

Von Matt Haig

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #91095 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-07-01 Erscheinungsdatum: 2010-07-01 File Name: B003R0M1SO | File size: 29.Mb

Von Matt Haig : The Radleys before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Radleys:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Radleys in Englisch Von JulThdas Buch habe ich gekauft, leider bemerkte ich erst danach das in nicht meiner Muttersprache entsprach. Mit ein paar Anlaufversuchen hat es doch geklappt. Sehr schn zu lesen wer Vampirgeschichten und Verzaubertes mag,.... Twilight passend. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension

hilfreich. Netter Vampirroman ohne schmachende Teenies Von Moyas Buchgewimmel Dieser Einzelroman beginnt auf zunächst humorvolle Weise und man ist geneigt zu denken, dass man eine Komödie vor sich hat. Das Bild wandelt sich jedoch schnell und es wird zunehmend ernster. The Radleys (Die Radleys: Ein Vampirroman) ist auch keine glitzernde Vampir-Klischee-Romanze, wie sie derzeit zuhauf in den Regalen zu finden sind. Matt Haig setzt statt dessen auf eine zerrüttete Ehe, die nach beinahe zwanzig Jahren kurz vor dem Scheitern steht, als Tochter Claire eines nachts in Notwehr zubeißt und einen aufdringlichen Mitschler instinktiv zu Tode saugt. Da nun auch noch der blut schlürfende Vampironkel Will auf den Plan tritt und immer mehr schmutzige, blutige Geheimnisse ans Tageslicht kommen, prallen Kleinstadt-Drama und dekadentes Vampirvolk aufeinander und sorgen für ordentlich Unruhe im streng organisierten, bisher blutlosen Leben der Radleys. Dieses Buch ist ein kleiner Stadtkrimi, der interessant und durchaus spannend zu lesen ist. Man ist fast schon bereit die Vampire zu bemitleiden, in einer Zeit, in der es so entsetzlich viele Möglichkeiten der Spurensicherung gibt. Die Charaktere wirken sehr überzeugend und glaubhaft und es fällt leicht, sich in sie hinein zu versetzen. Ihre Probleme und die Art wie sie versuchen damit umzugehen, sind allzu menschlich. Die relativ simple Handlung kommt ohne Umschweife daher, was die tragischen und teils deprimierenden Zustände dieser Familie noch deutlicher auf den Punkt bringt. Vor allem am Beispiel von Vater Peter wird sehr schnell klar, dass The Radleys mehr eine Geschichte über selbst auferlegte Zwänge und Regeln ist, die dazu dienen, Teil der gewöhnlichen Gesellschaft zu werden, als über hungrige Bestien, die nach dem Blut eines Menschen drsten. Noch ein wenig realistischer wird das Ganze durch die immer wieder eingefügten Zitate aus dem Handbuch des abstinenten Vampirs, nach dessen Anleitung das Ehepaar Radley ihr unblutiges Leben und das ihrer ahnungslosen Kinder errichtet hat. Wie wenig lebenswert dieses erstrebte Ziel jedoch ist, wird den Protagonisten nach und nach klarer, als die Kinder ihr wahres Ich zu entdecken beginnen und die Lebensweise der Eltern in Frage stellen. Pubertät für Vampire letzten Endes sind die Radleys tatsächlich eine ganz normale Familie, nur dass sie eben auch zufällig noch Vampire sind und etwas andere Essgewohnheiten bevorzugen. Leider kommt das Ende von The Radleys ein wenig zu perfekt daher und mit einer Lösung, bei der man sich als Leser schon früh im Buch fragt, warum das als Option gar nicht erst zur Debatte steht. Dennoch lohnt sich die Lektüre als leichte Kost zwischendurch und bietet ein wenig positive Abwechslung im schmachenden Vampirregal. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verry good Von Cornelia Wollersheim Wer Vampire mag, dem wird auch dieses Buch gefallen. Die Familie Radley unterscheidet sich von z.B. Edward (der nicht fliegt und keine Reize hat und sich von Tierblut ernährt), oder den Vamps von Lindsay Sands (fliegen auch nicht, trinken aber Blut aus Beuteln) entscheidend darin, dass sie anfangs "abstinent" sind. *kicher* Die einzelnen Kapitel sind eher kurz gehalten und nach einleitenden Kurzkapiteln nimmt die Geschichte dann auch Fahrt auf. Super gut gefiel mir der englische Humor, der wahrscheinlich in deutschen Übersetzungen niemals so "überkommt". Hierbei denke ich an den Vampir Peter Radley als Doktor, der an abgenommenem Blut für's Labor nascht, oder auch die Boots-Szene mit dem Song: row your boat *kstlich*.

Kurzbeschreibung Meet the Radleys. Peter, Helen and their teenage children, Clara and Rowan, live in a typical suburban English town. They are an everyday family, averagely dysfunctional, averagely content. But, as their children have yet to find out, the Radleys have a devastating secret. In this moving, thrilling and extraordinary portrait of one unusual family, The Radleys asks what we grow into when we grow up, and explores what we gain and lose when we deny our appetites. Pressestimmen A bloody good time. . . . Its rare that you can call a novel charming that involves murder and blood-drinking, but thats exactly what Matt Haig has provided us: a smart little fable . . . told with a sly wink and a great deal of wit and humour. (The Globe and Mail) This witty vampire novel from British author Haig provides what jaded fans of the Twilight series need, not True Blood exactly, but some fresh blood in the form of a true blue family. (Publishers Weekly (starred review)) The Radleys is effortlessly sleek and witty. (Entertainment Weekly) Irresistible. Full of clever turns, darkly hilarious spins. Even if youre suffering from vampire fatigue, youll find The Radleys is a fun, fresh contribution to the genre. (Associated Press) Delightfully eccentric . . . a strangely moving portrait of a marriage. (The Financial Times) Red-blooded fiction at its most seductive. (Sunday Telegraph) Haig writes in addictive, bitesize chapters that pump the action along... All vampire fiction has a strong sexual element, but in this book, the passions not just for the pale-faced teens. (Daily Mail (UK)) Pressestimmen "Move over, Cullens! The Radleys are an average family living in the suburbs - they just happen to be vampires. As funny as it is scary!" (Bliss) "A refreshing alternative to much of the paranormal fodder out there." (The Bookseller) "We should expect something different from the fare provided by Stephenie Meyer and her numerous imitators. And we will not be disappointed." (The Irish Times) "Pointed, clever and witty." (The Independent)"